



Die Mitglieder bilden die Basis für ein aktives Vereinsleben im Turnverein Feudingen. Für Vereinstreue wurden einige von ihnen im Rahmen der Jahreshauptversammlung ausgezeichnet. Foto: lh

Turnfest und 111. Geburtstag

FEUDINGEN Turnverein zog lebendigen Rückblick / Aber Kritik an fehlender Trainingsmoral

*„Ehrenamt,
Einsatzbereitschaft,
Zuverlässigkeit und
Verbindlichkeit halten den
Verein lebendig“*

lh ■ Ein voll besetzter Saal bildete am Samstagabend den Rahmen in der alten Schule in Feudingen: Die Sportler des Turnvereins (TV) 08 Feudingen kamen zur Jahreshauptversammlung zusammen, um gemeinsam eine Jahresbilanz zu ziehen und neue Pläne für 2020 zu schmieden. „Vereinsarbeit ist bei Weitem nicht öde oder langweilig, sondern geprägt von vielen schönen Momenten“, eröffnete Sandra Strack-Saßmannshausen, Vorsitzende des TV Feudingen, die Versammlung.

Bei einem ersten Rückblick lag der Fokus auf den großen Jahreshöhepunkten des Vereins. Beim Landesturnfest in Hamm Ende Juni wurden die Prellballer Turnfestsieger und holten den Pokal nach Feudingen: Ein Turnfest bietet immer neue Möglichkeiten, den Verein auf besondere Weise zusammenwachsen zu lassen. Im August feierte der Turnverein sein 111-jähriges Bestehen und bot dazu in der Turnhalle und auf dem Außengelände eine Erlebnismesse, ein Stationsspiel und als Höhepunkt eine historische Modenschau an, die Einblicke in den Wandel der Sportkleidung der vergangenen Jahrzehnte gab.

Wettkämpfe auf heimischem Boden waren im vergangenen Jahr die leichtathletischen Hallenwettkämpfe, die Vereinsmeisterschaften und der Sportabzeichen-Tag. Der Vorstand dankte besonders allen Helfern, Übungsleitern und Eltern, die die Veranstaltungen und Wettkämpfe zahlreich unterstützten. Bei den Sportabzei-

chen konnte der Verein im vergangenen Jahr insgesamt 37 Jolinchen an die Kinder im Vorschulalter überreichen. 40 Kinder und Jugendliche legten das Sportabzeichen ab, davon über die Hälfte in Gold. Für die Kinder gab es bereits am Freitag bei der Jugendversammlung die Urkunden, insgesamt 27 Erwachsene durften ihre Sportabzeichen auf der Jahreshauptversammlung am Samstag entgegennehmen. „Ein großer Dank gilt unseren Sportabzeichenobfrauen, Dorothea Bänfer und Gesine Bätzel, die sich jedes Jahr den immer komplizierteren Anforderungen des Sportabzeichens stellen müssen“, betonte Sandra Strack-Saßmannshausen. Im Anschluss wurden die verdienten Mitglieder für 25, 40, 50 und stolze 60 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt.

Über das Jahr in den einzelnen Abteilungen gaben die jeweiligen Übungsleiter einen kurzen Überblick: Besonders lobenswert war die Etablierung einer Übergangsgruppe vom Eltern-Kind-Turnen in die höheren Altersklassen. Kinder von vier bis fünf Jahre können sich seit verganginem Jahr unter der Leitung von Sabrina Greb und Josefine Kuhlert altersgerecht und ohne ihre Eltern spielerisch austoben und an den Sport herangeführt werden. Die Geräteturner waren in insgesamt vier Gruppen mit 15 Übungsleitern und Helfern im Einsatz. Besonders die Gauligamannschaft erreichte einige Treppchen-Plätze und blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Ein großes Problem zeichnet sich jedoch in allen Abteilungen ab: Bei einigen Jugendlichen sinkt die Trainingsmoral immer weiter – viele erscheinen nur noch sehr unregelmäßig zu festen und verbindlichen Trainingszeiten.

Im Zeitalter von WhatsApp und Co. mangle es leider immer stärker an Entscheidungsvermögen und Respekt gegenüber den Trainern, was es zukünftig zu verhindern und in den einzelnen Gruppen

gezielt anzusprechen gelte, hieß es aus dem Vorstand. Bei den Vorstandswahlen wurden Sandra Strack-Saßmannshausen und Lena Schmidt als Jugendwartin in ihren Ämtern bestätigt. Zur neuen zweiten Kassenprüferin wurde Annette Bade gewählt. Zahlreiche Termine für das neue Jahr stehen bereits fest und können auf der Internetseite eingesehen werden. Bei dem Frühjahrsputz auf dem Sportplatz im April werden wieder dringend zahlreiche Helfer benötigt. Die traditionelle Himmelfahrtswanderung findet am Donnerstag, 21. Mai, wie gewohnt statt – eventuell schließt sich der TV Feudingen der Hüttenwanderung in Oberndorf an. Vor dem Kartoffelbraten im August benötigt der Festplatz noch einen intensiven Arbeits-einsatz, bei dem sowohl Helfer als auch Holzstangen für die Zeltplane dringend erwünscht sind.

Um die Zahl der Jolinchen-Sportabzeichen noch etwas zu steigern, gibt es im November einen Kooperations-Tag mit dem Feudinger Kindergarten. Um die Zahl der Übungsleiter auch in Zukunft zu sichern, gab Sandra Strack-Saßmannshausen zuletzt den Gruppenleitern mit auf den Weg, auch die Teilnehmer für Weiterbildungen und zu mehr Engagement in den Gruppen zu motivieren und zu begeistern. „Ehrenamt, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit halten den Verein lebendig“, betonte sie. Für Vereinstreue wurden folgende Mitglieder geehrt:

► **25 Jahre:** Marianne Härtil, Luise Homrighausen, Waltraud Menn, Christian Rothenpieler, Claudia Weber, Karsten Tambor, Christoph Wied;

► **40 Jahre:** Sigrud Kleinwächter, Uwe Bernshausen, Jens Gesper, Agnes Hoffmann, Patricia Grübener, Doris Schneider, Betina Fischer, Karin Wagener;

► **50 Jahre:** Beate Göbel;

► **60 Jahre:** Klaus Tambor.

Sportzeichen in Gold und Silber in Feudingen vergeben

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Turnvereins Feudingen, die am Samstag in der Alten Schule stattfand, wurden die Sportabzeichen an folgende Mitglieder vergeben:

► Sportabzeichen in Silber: Dominik Klein, Steffen Schmidt, Bernd Rothen-

pieler, Susanne Rothenpieler, Jutta Richstein-Kloft und Anke Terlinden-Schmidt;

► Gold: Marco Thönelt, Stephan Kuhlert, Hans-Jörg Müller, Wolfgang Buschhaus, Annette Bade, Britta Heinrich, Nadine Schneider, Susanne Müller, Patricia

Grübener, Sandra Strack-Saßmannshausen, Andrea Schmidt, Sandra Scheuer, Kirsten Schneider, Heike Slenzka, Angela Crusius, Petra Haßler, Ilka Niesar, Annika Slenzka, Yvonne Haßler, Kim-Denise Schmidt und Verena Heinzerling.